

DBS -Handzeichenkatalog - Sitzball



Angabewiederholung (ohne Entscheidung) kein Treffer



Halbzeit bzw. Spielende

Bild 1: Die eine Hand weist teilweise über das Band, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 2: Zunächst beide Hände etwa in Kopfhöhe halten, die Handflächen zeigen nach hinten. Bei der verursachenden Spielfeldseite bleibt die Hand oben während der andere gestreckte Arm, etwa in Schulterhöhe, den Treffer anzeigt.

Bild 3: Eine Hand weist diagonal auf das Band, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 4: Eine Hand weist auf den anderen Unterarm, danach zeigt der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, den Treffer an.

Bild 5: Eine Hand weist abwärts auf die Spielfeldseite, in der der Fehler entstand, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 6: Zwei Finger der erhobenen Hand zeigen die Spielfeldseite an, gegen die der Fehler entschieden wurde, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 7: Zwei Finger einer Hand weisen abwärts auf die Spielfeldseite, gegen die der Fehler entschieden wurde, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 8: Fünf Finger einer gespreizten Hand nach oben zeigend, benennt die Spielfeldseite, gegen die der Fehler entschieden wurde, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 9: Vier Finger einer gespreizten Hand noch oben zeigend, benennt die Spielfeldseite, gegen die der Fehler entschieden wurde, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 10: Die Innenfläche einer Hand streicht mehrmals über die Fingerspitzen der anderen, nach oben gerichteten Hand, danach zeigt ein Arm, etwa in Schulterhöhe, den Treffer an.

Bild 11: Eine Hand ist gestreckt nach oben gerichtet, die andere Hand wird auf die Fingerspitzen gelegt (T-Form)

Bild 12: Mehrmaliges heben und Senken einer Hand, deren Innenfläche nach oben gerichtet ist, der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt den Treffer an.

Bild 13: Beide Hände, Handflächen zueinander, werden mehrmals voneinander entfernt, nach oben bzw. unten, und wieder zueinander gebracht, danach zeigt der andere Arm, etwa in Schulterhöhe, den Treffer an.

Bild 14: Ein ausgestreckter Arm, etwa in Schulterhöhe, zeigt immer den Treffer für die jeweilige Spielfeldseite an.

Bild 15: Eine Faust bilden oder mit der einen Hand auf die Handkante der anderen weisen, danach zeigt der andere Arm etwa in Schulterhöhe, den Treffer an.

Bild 16: Bei geschlossenen Händen zeigen beide Daumen vor dem Körper nach oben.

Bild 17: Vor der Brust werden beide Arme gekreuzt.